

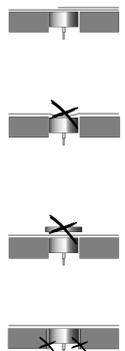
DOPPELBLECHKONTROLLGERÄT DBK-03A



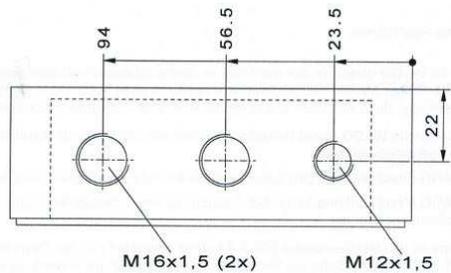
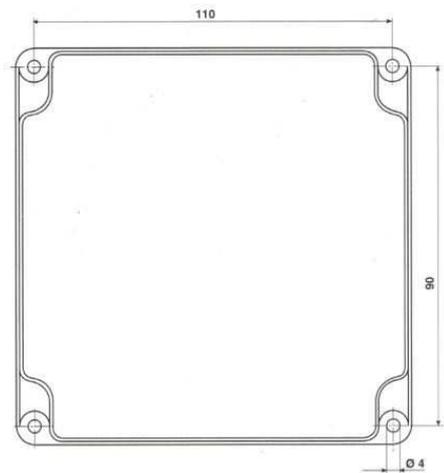
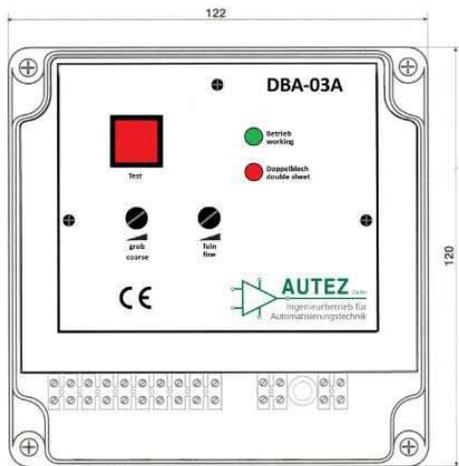
Doppelblechkontrolleinrichtungen sind ein unverzichtbarer Bestandteil der automatisierten Blechverarbeitung. Die Hauptaufgabe besteht darin, das gleichzeitige Einziehen zweier aufeinanderliegender Bleche in Blechbearbeitungsmaschinen/Ummformmaschinen und Anlagen zu verhindern. So werden Maschinen und Werkzeuge vor Schäden infolge von Mehrfachblechen geschützt. Teure Reparaturen und Produktionsausfälle können mit dem Einsatz einer Doppelblechkontrolleinrichtung vermieden werden. Besonders bei dünnen Blechen und schnellen Zuführungssystemen ist eine wirkungsvolle Überwachung unerlässlich. Unser Gerät hat sich bisher u.a. in hoch automatisierten Produktionsanlagen der Automobilindustrie, bei der Produktion von Metallverpackungen und in der Blechemballagen-Branche weltweit bewährt. Gerade bei diesem Anwendungsbeispiel werden sowohl ferromagnetische als auch nichtferromagnetische Materialien (Eisen und Nichteisen) mit hohen Geschwindigkeiten bzw. hohen Maschinentakten verarbeitet. Beim Vereinzeln und ebenso beim Werkstücktransport zwischen verschiedenen Maschinen besteht die Gefahr der Doppelblechbildung. Unsere Doppelblechkontrolleinrichtung **DBK-03A** erkennt solche Fehlersituationen sicher, und somit kann die Anlagensteuerung gezielt darauf reagieren.

Vorteile des DBK-03A

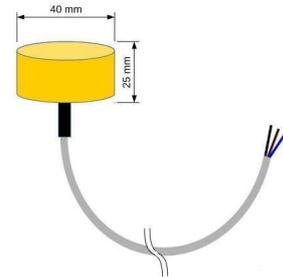
Das DBK-03A überwacht Bleche verschiedener Blechdicken von ca. 0,1 mm bis 0,4 mm. Blechdoppelungen werden fehlerfrei erkannt. Es ist ein Universalsteuergerät mit 2 Ausgängen für eine Direktabschaltung von Maschinen über Relais und/oder potenzialfreiem Transistorausgang. Das Gerät ist anwendbar für ferromagnetisches und nichtferromagnetisches Material. Es erfolgt keine Kraftrückwirkung des Sensors auf das Messobjekt. Dadurch wird eine Verformung oder Haftung der Bleche am Sensor vermieden. Die einseitige Sensoranbringung (ohne Gegenstück auf der gegenüberliegenden Blechseite) gestattet die uneingeschränkte Anwendung von Manipulatoren, Transporteinrichtungen, Magazinzuführungen u.ä. Der Sensor kann bündig in Metall eingebaut werden. Die Betriebsspannung ist wählbar: 24 V DC / 230 V AC



Hauptabmessungen / Technische Daten



Maße für die Befestigung des Auswertegerätes



Sensor mit offenem Leitungsende,
5 Meter Leitungslänge

Technische Daten / Kurzübersicht

Blechdicken: ca. 0,1 ... 0,4 mm
 Material: Metall, ferro- und nichtferromagnetisch
 Sensorik: Einkopfsystem, rückwirkungsfrei

Auswertegerät DBA-03A

Betriebsspannung: 24 V DC / 230 V AC
 Leistungsaufnahme: ca. 2,5 VA
 Abmessungen: b = 122 mm, l = 120 mm, t = 55 mm
 Gewicht: 0,5 kg
 Schutzgrad: IP 65
 1. Ausgang: potenzialfreier Wechsler, Schaltvermögen 2 A, 250 V
 2. Ausgang: galvanisch getrennter, potenzialfreier Transistorausgang zur Ansteuerung von SPS – Komponenten p- oder n-schaltend zu verwenden
 $U_{cmax} = 60 V$, $I_{cmax} = 30 mA$
 Kabelanschluss: Schraubklemmen, Gehäusedurchführungen über PG-Verschraubungen

Sensor DBS-01

Abmessungen: Ø 40 mm, Höhe 25 mm
 Schutzgrad: IP 67
 Kabellänge: 5 m
 Kabelabgang: axial
 Gewicht: 0,26 kg